

Florida erklärt Gold und Silber zum offiziellen Zahlungsmittel Ist das der Beginn einer goldgedeckten Finanzrevolution?

Pretoria, 31. Mai 2025 - Am 28. Mai unterzeichnete Floridas Gouverneur Ron DeSantis ein wegweisendes Gesetz mit der Bezeichnung HB 999. Damit wird es staatlichen wie privaten Institutionen im Bundesstaat Florida ermöglicht, Gold und Silber als offizielles Zahlungsmittel zu akzeptieren und das steuerfrei ab einem Transaktionswert von 500 US-Dollar. Dieser Schritt markiert einen möglichen Wendepunkt im US-amerikanischen Finanzsystem und setzt ein klares Zeichen gegen das Fiatgeld-Monopol.



Bildquelle: www.nbcmiami.com

Ein Rückschritt für Fiat und ein Fortschritt für Freiheit

In einer Zeit, in der Europa unter der Führung der EZB auf die Einführung eines digitalen Euros zusteuert, der laut EZB-Präsidentin Christine Lagarde auch zur Kontrolle der Bürger genutzt werden soll, gehen Teile der USA einen völlig anderen Weg.

Florida, aber auch Staaten wie Wyoming, Texas und Utah, bauen aktiv eine Infrastruktur auf, in der Gold und Silber wieder als „echtes Geld“ fungieren sollen, konform mit Artikel 1, Abschnitt 10 der US-Verfassung.

Gold als gesetzliches Zahlungsmittel wird in der Hälfte der US-Staaten zur Realität

Laut einem aktuellen Überblick von "Sound Money Defense League" arbeiten bereits über 25 Bundesstaaten der USA an ähnlichen Gesetzesinitiativen oder haben diese teilweise schon umgesetzt.

Damit rückt eine goldgedeckte Parallelwirtschaft zunehmend in greifbare Nähe.

Nicht nur US-Bürger, auch große Institutionen setzen weiterhin auf das Edelmetall.

Die Analystin Lina Thomas von Goldman Sachs betonte in einem aktuellen Rohstoffbericht: „In Zeiten großer Unsicherheit parken Händler ihr Kapital bevorzugt in Gold.“ Während der US-Dollar seit 1971 rund 95% seiner Kaufkraft verloren hat, bleibt Gold stabil und gewinnt langfristig sogar an realem Wert.

Steuervorteile und rechtliche Grundlage

Das Gesetz HB 999 sieht nicht nur vor, Gold- und Silberzahlungen zu ermöglichen, sondern befreit Edelmetalltransaktionen auch von der Umsatzsteuer, sofern diese bestimmte Reinheitsanforderungen erfüllen oder den Schwellenwert von 500 USD überschreiten.

Ab dem 1. Juli 2026 könnten Zahlungsdienstleister wie PayPal theoretisch auch Goldtransaktionen vollständig steuerfrei abwickeln.

Fazit: Gold gewinnt weiterhin an politischer und gesellschaftlicher Relevanz

Ob Florida der Startschuss für eine breite monetäre Neuausrichtung ist, bleibt abzuwarten.

Klar ist: Die Debatte um echtes, werthaltiges Geld ist zurück und gewinnt an Fahrt.

Während Staaten wie Florida aktiv aus dem Schatten der Zentralbanken treten, erleben Gold und Silber ein bemerkenswertes Comeback.

Für Edelmetallbesitzer und Unternehmen wie SRT-Tech, die auf physisches Gold setzen, ergeben sich daraus völlig neue Perspektiven in einem sich wandelnden Währungsumfeld.

